

Der große Klang des Oktogons: Romanik und Gotik

Reihenfolge nach der Entfernung von Schonach (Auto) [km]

Ort / Name der Kirche	Name der besonderen Glocke oder Schlagton / Baujahr / Gewicht / Gießer	Baujahr der ältesten Glocke / Anzahl Geläuteglocken / Geläutehauptgießer	Bemerkung
Villingen / Münster Unserer Lieben Frau	Jakobus / 1985 / 3,6t / Nachfolger F. W. Schilling	1305 / 10 / F. W. Schilling	Eines der anerkannt schönsten Geläute in D, für viele das schönste; großes Turmglockenspiel mit 51 Glocken, 4 davon vom Geläute
Freiburg / Münster Unserer Lieben Frau	Hosanna / 1258 / 3,3t / unbekannt	1258 / 16 / F. W. Schilling	Die Hosanna ist ein früher Höhepunkt der Glockengießkunst; eines der schönsten u. größten Domgeläute in D
Breisach / Münster St. Stephan	Tuba Dei / 1491 / 2,2t / Georgius von Speyer	um 1350 / 5 (+3 neue) / mehrere (neue: A. Bachert)	Sehr ansprechendes und ausdrucksvolles Geläute; selten und historisch; wird aktuell erweitert
Straßburg / Münster Unserer Lieben Frau	Le Bourdon / 1427 / 8,5t / Hans Gremp	1427 / 12 / F. W. Schilling	Glocke und Geläute mit die schönst klingenden überhaupt
Überlingen / Münster St. Nikolaus	Osanna / 1444 / 8,9t / Ulrich Schnabelburg	um 1200 / 8 / mehrere	Die Osanna ist eine der eindrucksvollsten Glocken aus der großen Glockengießerzeit; historisch sehr bedeutendes Gockensemble

Insel Reichenau / St. Georg	fis' / 1436 / 1,3t / Hans Schnabelburg	13. Jhd. / 4 / unbekannt	Sehr schönes, reizvolles und uraltes Geläute, exemplarisch für das 13. Jhd.; eine Urzelle der Glockengießkunst in D
Konstanz / Münster Unserer Lieben Frau	Ursula / 1584 / 7t / Hans C. Löffler	um 1200 / 19 / H. C. Löffler F. W. Schilling	Deutschlands umfangreichstes Domgeläute, musikalisch von überragender Bedeutung!
Salem / Münster, bis 1806	fis° / 1754 / ?t / F. A. Grieshaber	1754 / 9 / F. A. Grieshaber	Bis zur Säkularisierung 1806 das größte und eines der besten Barockgeläute Europas

Aus dem Oktogon 2: Barock und Klassizismus

Beuron / Abteikirche St. Martin	c' / 1912-13 / 2,3t / Pater J. Blessing u. G. Wohlfahrt, Lauingen	1912 / 6 / G. Wohlfahrt, Lauingen	Überragende, musikalische Bedeutung des Geläutes mit Vorliebe für harmonischen Klंगाufbau; eines der wenigen erhaltenen aus der Jahrhundertwende
---------------------------------	---	-----------------------------------	--

Literatur:

CD's: „Die Glocke und ihr Geläute“; „Eine Reise durch Glockeneuropa“; Kurt Kramer. U. a.
Kunstführer; Internet
Die CD's wurden abgehört mit einer High-End-Anlage, siehe www.rudihaberstroh.de/abhoeranlagen.html

Die Türme mit den 10(+47) Glocken des „Münster des Klangs“: Münster Unserer Lieben Frau, Villingen

